

Nachrichten und Informationen

Nachrichten und Informationen aus der täglichen Arbeit des Landtagsabgeordneten.

Donnerstag, 24.01.19 (Kommentare: 0)

- [Pressemitteilung](#)

Hofelich und Binder kritisieren grüne Pläne: Keine Schließung kleiner Grundschulen durch die Hintertür

Am Wochenende wurde bekannt, dass die Grünen im Landtag eine bessere Bezahlung von Schulleitungen kleiner Grundschulen blockieren. Die Landtagsabgeordneten aus Geislingen und Göppingen, Sascha Binder und Peter Hofelich (beide SPD), sehen darin einen Angriff der Grünen auf über 100 Grundschulen im Land. „Die Grünen wollen Schulleitungen kleiner Grundschulen bewusst schlechter stellen als andere. Damit wird es noch schwieriger, die offenen Stellen dort zu besetzen. Diesen Schulen droht damit mittelfristig das Aus“, kritisieren die Abgeordneten aus dem Landkreis Göppingen. Auch im hiesigen Kreis könnten Schulen betroffen sein.

Schulleitungen prägen die Qualität einer Schule maßgeblich, indem sie das Profil der Schule schärfen, das Kollegium fachlich weiterentwickeln und die Unterrichtsversorgung organisieren. Derzeit sind landesweit jedoch 143 Schulleiterstellen an Grundschulen nicht besetzt. Aus Sicht der beiden SPD-Landtagsabgeordneten ist das ein Alarmsignal. „Es ist unverantwortlich gegenüber Lehrkräften, Kindern und Gemeinden, kleine Grundschulen im neuen Programm zur Entlastung und Stärkung von Schulleitungen komplett auszuklammern“, bemängelt Fraktionsvize Sascha Binder. Eine Grundschule vor Ort sei für viele Kommunen, die mit großen Zentren um die Gunst junger Familien konkurrieren, ein entscheidender Standortfaktor. „Wenn es nach den Landtags-Grünen geht, würden die kleinen Grundschulen an ihrer schlechten Ausstattung und dem Lehrermangel langsam zugrunde gehen“, so Binder weiter.

„Finanziell ist der Einbezug der Rektoren kleiner Grundschulen in die von uns Sozialdemokraten seit Jahren geforderte bessere Bezahlung der Schulleitungen kein größeres Problem“, stellt Peter Hofelich als Finanzsprecher seiner Fraktion klar. Die Abgeordneten betonen, für sie gelte weiterhin der Grundsatz „kurze Wege für kurze Beine.“ Dieser Grundsatz müsse besonders auch für kleinere Grundschulen in Dörfern gelten. Gespannt sind die beiden Abgeordneten nun, wie der auch bei der Plenardebatte am Mittwoch aufgetretene Konflikt zwischen Grünen und CDU in dieser Sache ausgeht. „Wir im Landkreis Göppingen haben mit unserer Struktur an Grundschulen ein hohes Interesse daran, dass nicht wieder die grün-schwarze Eigenblockade regiert, sondern die überfällige Lösung für akzeptabel bezahlte Schulleiterinnen und Schulleiter von Grundschulen umgesetzt wird“, so die Abgeordneten.

Einen Kommentar schreiben